

II - 555 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1983 11 7

Zl. 10.101/90-I/1/83

Parlamentarische Anfrage Nr. 236/J  
der Abg. STANGL Maria und Genossen  
betreffend Ausbau der B 76, Radlpaß-  
Bundesstraße im Bereich des politischen  
Bezirks Deutschlandsberg

185 IAB

1983 -11- 14

zu 236 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
lolo W i e n

Auf die Anfrage Nr. 236/J, welche die Abgeordneten STANGL Maria und Genossen am 30. September 1983, betreffend Ausbau der B 76, Radlpaß-Bundesstraße im Bereich des politischen Bezirks Deutschlandsberg, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurden seit 1976 für folgende im politischen Bezirk Deutschlandsberg gelegene Abschnitte der B 76 Detailprojekte für den Ausbau vorgelegt:

km 6,995 - 11,645 "Kriechspuren Teipl-Stainz" vorgelegt 1978  
genehmigt 1978

km 25,930 - 27,005 "Kurvenkorrektur Hollenegg" vorgelegt 1982  
genehmigt 1982

km 38,515 - 38,745 "Knoten Wies" vorgelegt 1983 noch nicht genehmigt

km 48,041 - 51,345 "Radl" vorgelegt 1975 genehmigt 1976

In diesem Zusammenhang muß jedoch darauf verwiesen werden, daß das Ausmaß der vorgelegten und genehmigten Projektierungen immer ein vielfaches der aufgrund der finanziellen Gegebenheiten ausführbaren Vorhaben ausmacht, da viele Planungen aus raumplanerischen und sonstigen Gründen vorausschauend durchgeführt werden müssen, die Prioritäten der Ausführung sich aber nach anderen Gesichtspunkten richten müssen.

./.

- 2 -

Zu 2):

Wenn man die Liste der in den letzten Jahren von der Bundesstraßenverwaltung im Land Steiermark in Angriff genommenen und fertiggestellten Vorhaben durchsieht, kann man erkennen, daß auch im Bezirk Deutschlandsberg einige wichtige Ausbaumaßnahmen wie z.B. die Umfahrung Lannach zur Ausführung gelangten. Natürlich hat sich das Hauptaugenmerk des Bundesstraßenausbaues auf die wichtigsten überregionalen Durchzugsstrecken zu konzentrieren (Mürztal, Murtal, Packübergang).

Zu 3):

Auch in Zukunft wird sich die Haupttätigkeit der Bundesstraßenverwaltung auf den Ausbau des übergeordneten Grundnetzes konzentrieren müssen.

Für die Inangriffnahme des vor allem für die vorherrschende Verkehrsrelation Graz nach Deutschlandsberg wichtigen Abschnittes "Kriechspuren Teipl-Stainz", welcher als nächster Abschnitt folgen sollte, wird aller Voraussicht erst nach dem Jahr 1984 eine Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden können.

Zu 4):

Die Gesamtbaukosten der von mir schon genannten Ausbauvorhaben sind auf rd. 100 Mio.S zu veranschlagen.

Zu 5):

Aufgrund des Gesagten können derzeit keine Terminangaben für eine Fortsetzung der Ausbaumaßnahmen gemacht werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kanner', is written in a cursive style. It is positioned in the lower right quadrant of the page.